

Trefffa am 15.10.2012

TOP 1: Begrüßung

- Vy eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr.
- Vorstellung der Teilnehmer (Mitglieder der Fachschaftsräte).
- Es sind 20 Mitglieder anwesend.

TOP 2: Trefffa Verteiler

Johanna: der Verteiler ist für jedermann frei und öffentlich zugänglich. Sie schlägt vor ihn nur für die Fachschaften und den StuRa zugänglich zu machen, da viele Daten vertraulich behandelt werden sollten

Gegenargument: Zugang ist nicht leicht zugänglich, da zunächst ein Eintrag bei trefffa.farafin.de notwendig ist.

Gegenvorschlag: alle Fachschaften werden in Verteiler eingefügt und der Rest wird entfernt.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Die FIN wird den Verteiler unzugänglich machen.

TOP 3: Aktuelle Satzung

Johanna: Zum momentanen Zeitpunkt hat keine Fachschaft an der OvGU eine Satzung. Erst seit der Stura eine Satzung hat können auch Fachschaften einen bekommen. Um die Satzung zu realisieren führte Johanna ein Gespräch mit der Rechtsstelle (Frau Schwarzer).

Darin bat sie darum die Vielfalt der Fakultäten zu berücksichtigen und eine individuelle Satzungen für jede Fachschaft zu erstellen. Daher sollte die Rechtsstelle Termine mit den Fakultäten ausmachen, um die Satzungen zu besprechen.

Die letzte Aussage von Frau Schwarzer war, dass sie die Kommentare nicht einzeln zurückschicken will.

Vorschlag: Die einzelnen Fachschaften kümmern sich um einen Termin für ein Gespräch. Dabei ist es wichtig beharrlich zu bleiben, denn die Satzung ist erst gültig, wenn sie veröffentlicht wurde.

TOP 4: Schwarzes Brett für Veranstaltungen

Leonie: Um Fakultätspartys besser koordinieren zu können, sollte ein schwarzes Brett oder eine Plattform eingerichtet werden, auf der die Partys eingetragen werden. Auf diese Weise kann vermieden werden, dass zwei Partys am gleichen Abend statt finden und die Fakultäten die Studenten unter sich aufteilen müssen.

- 1. Vorschlag:** Veranstaltungskalender des LSFs verwenden.
→ Vorteil: Studies können sich schnell informieren.
- 2. Vorschlag:** Die FIN erstellt eine Website
- 3. Vorschlag:** Erstellung eines Kalenders mit Forum auf stuwiki.ovgu.de
 - Interne Kommunikationsplattform
→ Zugangsrechte werden nur an Fachschaften vergeben
→ Forum & Kalender werden erstellt
 - Johanna kontrolliert ob alle Fachschaften Zugang haben
→ schickt allen ein neues Passwort zu
 - Der Vorschlag wurde angenommen

TOP 5: Prüfungsrückmeldung für Wirtschaftswissenschaftler

WIWI: Ein ärztliches Attest reicht nicht aus um sich von der Prüfung abzumelden. Allein das Prüfungsamt entscheidet anhand eines Formulars mit den Krankheitssymptomen, ob die Abmeldung möglich ist. Dieses Vorgehen verletzt die Schweigepflicht und untergräbt die Autorität des Arztes.

Das Untersuchungsverfahren läuft bereits. Die ärztliche Sicht, sowie die des Prüfungsamtes werden angehört. Anschließend wird ein Entwurf erstellt und an das KSL weitergeleitet, wo die Abstimmung statt findet.

TOP 6: Prüfungsan- und -abmeldung für Wirtschaftswissenschaftler

Problem: WIWIs haben nur zwei Wochen im November Zeit, um sich für die Prüfungen An- und Abzumelden. Zu dieser Zeit sind die genauen Daten zur Prüfung noch nicht bekannt.

Vorschlag: Einführung gleicher Einschreibungszeiten für alle Fakultäten.

Contra: je mehr Leute eine Prüfung schreiben müssen, desto komplizierter wird die Organisation (Raumfindung) und desto früher muss die Anmeldung erfolgen.

Pro: Die ungefähre Anzahl an Prüflingen kann an Zahlen der letzten Semester, sowie der Semesterstärke im voraus berechnet werden.

Anfrage: Prüfungsabmeldung bis 14 Tage vor der Prüfung.

TOP 7: Einführungswoche

Ein Feedback von den Fachschaften bezüglich der Ersti-Woche und dem Mentorenworkshop

FIN: Verständnis und Engagement für die Veranstaltungen ist bei Informatikern groß
→ alles hat gut funktioniert

FNW: Woche ist von Mentoren und Mentis der Psychologen gut angekommen; die Schulung hat stattgefunden; die Physiker haben die Woche nicht gut angenommen.

FMA: alles ist gut gelaufen; das Betreuungsverhältnis war gut.

FVST: Mentoring war schwierig, da sich wenig Studies als Mentoren engagieren wollten.

FHW: Ausstellung eines Scheins für Mentoren; Ziel: auch im Lauf des Semesters Mentoring Treffen zu veranstalten.

FMB: nur wenige Mentis meldeten sich, die Mentorenschulung hat gut geklappt.

FEIT: hatten nur 60 Erstis, Ziel waren Veranstaltungen mit den Erstis, wie eine Kennenlernfahrt in den Harz. Alle Veranstaltungen sind sehr gut angekommen.

FME: 200 Mentis wurden auf 10 Gruppen mit je zwei Mentoren aufgeteilt. Am Wochenende im Harz 50 Erstis teil.

Johanna: Ein Besuch des Stura-Büros in G 26 sollte in die Campus Tour integriert werden. Davon würden beide Parteien profitieren und der Stura würde bekannter und präsenter werden. Außerdem könnten Erstis so erfahren, dass es möglich ist ein Soziallehrling zu werden. Eine größere Präsenz des Stura würde sich außerdem positiv auf die Wahlbeteiligung auswirken.

Zur Koordination der Mentigruppen müssen die Termine festgelegt werden, sodass das Büro nicht überfüllt ist.

Mitte Mai wird es eine Erinnerungsmail geben, damit die Fachschaften sich für einen Termin im Stura-Büro eintragen.

Problematik Erstitüten

Ursprünglich hieß es die Fachschaften sollten die Tüten nicht selbst packen. Kurzfristig kam dann die Änderung, die Fachschaften sollten die Tüten doch selbst packen und bekommen dafür einen Bonus um den Inhalt der Tüten zu erweitern.

Wenn die Fachschaften diese Aufgabe nicht angenommen hätten und die Tüten nicht selbst verteilt hätten, wären sie auf der Immatrikulationsfeier verteilt worden. In diesem Fall hätte der Bezug zu den einzelnen Fakultäten gefehlt. So wurden auf der Immafeier nur Klemmbretter verteilt.

TOP 8: Projektarbeiten

Johanna: hat Flyer für verschiedene Projektarbeiten für die unterschiedlichen Fakultäten. Die Flyer sollen verteilt und ausgehängt werden.

TOP 9: Fehlende Dozentin verlängert Studienzzeit

Die Dozentin eines Pflichtfaches hat die Fakultät aufgrund eines anderen Jobangebots

verlassen. Der Fakultätsrat hat dem unter der Bedingung, dass eine identische Alternative gegeben wird, zugestimmt. Leider hat die Fakultät sich nicht an ihren Ratsbeschluss gehalten, sodass die Dozentin nun ohne Ersatz verschwunden ist. Die Folge ist, dass viele Drittsemestler, die im 4. Semester einen Auslandsaufenthalt geplant haben deswegen ein weiteres Semester an ihr Studium anhängen müssen.

TOP 10: neue Klausel in Studienordnung der FMB

Eine neue Studienordnung enthält eine Klausel, dass alle Studenten (auch ältere Semester, die sich mit einer anderen Ordnung eingeschrieben haben) die Studienordnung akzeptieren müssen. Da die Studienordnung jedoch nicht vom Fakultätsrat beschlossen wurde kann und muss sie angefochten werden.

TOP 11: Mangelhafter Informationsfluss der studentischen Mitgliedern des Fakultätsrates zum Fachschaftsrat der FVST

Die Einladungen und Protokoll der letzten Fakultätsratssitzungen sind nicht an den Fachschaftsrat der FVST weitergeleitet worden, sodass es nicht möglich war, die Beschlüsse des Rates einzusehen und zu beurteilen.

Vorschläge:

- Herrn Ortlepp kontaktieren.
- Emanuel aus Stura kontaktieren.
- Stellvertreter ernennen
- wissenschaftlichen Mitarbeiter um Koooption anfragen
- Dekan um Gespräch vor und nach der Sitzung bitten

TOP 12: Wahlvorgangsoptimierung

1) zentrale Wahlstelle:

Stura: Die Wahlen an der OvGU könnten an eine zentrale Wahlstelle (z. B. oben in der Mensa) verlegt werden. Vorteil: durch den Zusammenschluss der Fakultäten könnte das Wahlbüro über einen Zeitraum von drei Tagen von je 8 – 15 Uhr geöffnet sein. Die einzelnen Fakultäten bekommen Termine zugeordnet, an denen sie, wenn möglich wählen gehen.

Bedenken: es könnte aufgrund der großen Anzahl von Wählern und Wahlzetteln zu einem Informationschaos kommen und die Stoßzeiten (vor und nach dem Mensagang) könnten die Kapazitäten sprengen.

2) Werbung für Wahl verstärken:

- Die FIN hat gute Möglichkeiten auf Termine aufmerksam zu machen
- In Lehrveranstaltungen kann auf Wahl aufmerksam gemacht werden
- Wahlplakate sollten Ort & Zeit und Web-Adresse nennen (möglichst gleiche Zeit für alle Fakultäten)
- Überlegung: nur noch elektronische Wahlen oder in Kombination mit schriftlicher

→ Bei nächstem TreffFa genauere Ideen sammeln und an Herrn Ortlep weiterleiten

TOP 13: Verschiedenes

- Gründen einer Kommission um das LSF zu verbessern
- Versuch die Anmeldung für die Sportkurse beim SPOZ zeitversetzt zu organisieren
- Das nächste Treffen findet am 12.11.2012 um 19 Uhr statt und wird von der FWW organisiert
- Englische Notenbescheinigung: einige Fakultäten stellen englische Notenbescheinigung nach Anfrage aus, andere müssen sie selbst zusammenstellen

Vy schließt die Sitzung um 21:40 Uhr,